



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

[Redacted]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[Redacted]
Vorname	[Redacted]
Studiengang an der RUB	Geographie
Gasthochschule	Aristoteleio Panepistimio Thessalonikis
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Geologie

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Wintersemester 2024/25
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	1
Verbesserung der Sprachkenntnisse	2
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	4
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
---	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	2
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Die Informationsveranstaltungen über Zoom waren sehr hilfreich und beinhalteten alle nötigen Informationen. Zudem wurde man auch immer wieder per E-Mail an wichtige Abgaben/Termine erinnert, sodass man nichts vergessen konnte.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	2
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Nein
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Ja
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Die Anmeldung an der Uni erfolgte zuhause über meinen Erasmus-Fachkoordinator. In Griechenland angekommen, musste man in nächster Zeit persönlich in das Erasmus-Büro gehen und sich dort anmelden. Dort bekam man dann seinen Studierendenausweis und weitere Informationen. Anschließend musste man auch persönlich in das Sekretariat der Fakultät, um die Kurswahl zu besprechen, da einige Kurse z.B. doch nicht stattfanden.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Die Aristoteles-Universität ist insgesamt etwas veraltet. Abgesehen davon besitzt sie jedoch eine Zentralbibliothek und weitere kleinere Bibliotheken der einzelnen Fakultäten. Der Campus ist ziemlich groß und verfügt auch über eine Sportanlage mit einem eigenen Gym. In der Mensa gab es zudem dreimal am Tag kostenloses Essen.

Aufteilung des akademischen Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	15
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	3
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	2 Wochen

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	- Modern Greek Language Erasmus Semester A1: Dies war ein Sprachkurs für Griechisch A1, welcher einmal wöchentlich für 3 Stunden stattfand. Für den Kurs bekam man 4 ECTS, die ich mir für den wahlfreien Bereich anrechnen lassen konnte. Insgesamt war der Kurs auch sehr hilfreich, da man nicht nur die griechische Sprache kennenlernte, sondern auch etwas über die griechische Kultur. Physical Geography: Der Kurs war eine Einführung in die physische Geographie und befasste sich mit vielen geographischen Prozessen. Wir waren nur 5 Erasmus-Studierende in dem Kurs, doch der Professor war so nett und bot extra für uns ein wöchentliches Treffen an. Am Ende des Kurses musste man eine mündliche Prüfung absolvieren, die aber gut machbar war. Für den Kurs bekam man 6 ECTS, die ich mir ebenfalls für den wahlfreien Bereich anrechnen lassen konnte. Introduction to Geology: Dieser Kurs war leider nur auf griechisch, sodass wir die Vorlesungen nicht besuchen konnten. Als Ersatzleistung mussten wir einen Essay schreiben, der bewertet wurde. Zudem mussten wir an Zwei Exkursionen teilnehmen. Diese waren zwar auch auf griechisch, jedoch war eine weitere Professorin dabei, die netterweise alles für uns ins englische übersetzte. Für den Kurs bekam man 8 ECTS, die ich mir ebenfalls für den wahlfreien Bereich anrechnen lassen konnte. Geographical Information Systems (GIS) and Management of Geological Cartographic Data: Dieser Kurs war ebenfalls auf griechisch, weshalb wir die Vorlesung leider auch nicht besuchen konnten. Als Ersatzleistung musste ich ein Projekt auf Arc-GIS bearbeiten und am Ende des Semesters abgeben. Dafür wurden mir 6 ECTS gutgeschrieben, die ich mir für das Modul "Methoden der Geomatik" anrechnen lassen konnte.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Ich musste jede*m Professor*in persönlich per E-Mail anschreiben und nachfragen, wie die Kurse für Erasmus-Studierenden gestaltet sind.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Am Anfang war es schwierig den Kontakt zu den einzelnen Professoren herzustellen. War dieser jedoch einmal da, konnte man sich immer an diese wenden und wurde gut akademisch betreut.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas schlechter
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1-10. 10 ist hierbei die beste Punktzahl, die man erreichen kann. Um einen Kurs zu bestehen, muss man mindestens 5 Punkte erreichen.

UNTERKUNFT

Unterkunft	
Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	In einer WG mit anderen Erasmus-Studierenden
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Nein
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Die Wohnung habe ich auf der Website der Wohnungsbörse der Uni gefunden. Besonders gut war die Lage in der Innenstadt und die Nähe zur Uni. Zudem kann ich nur empfehlen in eine WG mit anderen Erasmus-Studierenden zu ziehen, so findet man vor allem in der Anfangszeit direkt Anschluss.

GASTLAND

Gastland	
-----------------	--

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Ich habe mich total in Griechenland verliebt. Die Einwohner sind meistens sehr offen und hilfsbereit. Zudem ist das Leben hier etwas langsamer und entspannter als in Deutschland. Thessaloniki hat zudem auch sehr viel zu bieten, was Cafes und Essen angeht. Generell ist Ausgehen um einiges günstiger und jeden Abend sieht man Menschen in Bars oder Clubs. Darüber hinaus ist die Stadt sehr historisch: Überall findet man alte Ruinen und Kirchen sowie den berühmten Weißen Turm, der auf jeden Fall auch sehenswert ist. Ich kann es zudem auch nur empfehlen auch in umliegende Länder bzw. Städte zu reisen. Mit dem Bus kommt man unter anderem auch günstig nach Sofia in Bulgarien, Istanbul oder auch Athen.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, welche?

Auslandskrankenversicherung

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Gleich hoch

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?

Erasmus

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	390
Verpflegung pro Monat	150
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	0
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	15
Sonstiges pro Monat	250
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	805

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	300
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	300

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Es war definitiv eine der schönsten Zeiten meines Lebens. Man lernt so viele tolle Menschen kennen, die man sonst nie getroffen hätte, und schließt Freundschaften, die auch übers Erasmus hinaus halten. In Thessaloniki wurde einem auch nie langweilig: Jeden Tag konnte man etwas neues ausprobieren, sei es eine Taverne, süße Geschäfte oder ein Cafe. Darüber hinaus habe ich in diesen 5 Monaten auch sehr viel persönlich gelernt. Dadurch, dass man alleine in ein fremdes Land zieht, lernt man offener zu sein und wird auch im alltäglichen Leben selbstständiger.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Eines der schönsten Erlebnisse war die Reise nach Korfu mit ESN im Spätsommer. Dort waren ganz viele Erasmus-Studierende dabei und gemeinsam waren wir unter anderem am Strand oder sind mit dem Boot übers Meer in eine Bucht gefahren, in der außer uns niemand sonst war. Abgesehen davon war das alltägliche Leben einfach schön. Hier war jeder spontan und so sind wir ganz oft ans Meer, um uns den Sonnenuntergang anzuschauen oder einfach durch die Stadt geschlendert.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Insgesamt habe ich eher wenige negative Erfahrungen gesammelt. Das einzige, was mich vor allem am Anfang gestresst hat, war die Anmeldung für die einzelnen Kurse an der Uni. Hier war es sehr schwierig in Kontakt mit den jeweiligen Professoren zu treten. Teilweise antworteten diese gar nicht über E-Mail und ich musste versuchen sie persönlich in der Uni anzutreffen. Ein Professor antwortete mir sogar erst nach 3 Monaten, weshalb ich diesen Kurs dann nicht mehr absolvieren konnte. Sobald der Kontakt dann aber einmal hergestellt war, bekam man alle nötigen Informationen recht schnell.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Die größte Herausforderung für mich war die Organisation vor dem Aufenthalt. Dazu zählt unter anderem der Antrag für das Auslands-Bafög: Diesen beantragte ich zwar schon Monate im Vorfeld, jedoch habe ich auch nach Abschluss des Auslandsaufenthaltes immer noch kein Geld erhalten. Daher würde ich mich nicht auf diese finanzielle Unterstützung verlassen und eher auf andere Rücklagen zurückgreifen.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

1

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Ich bin vorher noch nie in Griechenland gewesen und auch generell noch nicht viel vorher geflogen. Daher kannte ich die Fluggesellschaft Aegean auch nicht. Hier kann ich aber jedem, der nach Griechenland fliegen möchte, empfehlen sich bei der Airline unter dem Programm "genAIRation" anzumelden. Ist man nämlich unter 25, erhält man viele Rabatte auf Gepäck und Flüge und kann so definitiv viel Geld sparen.

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja